



H&M
INGENIEURBÜRO

Wasser, Boden
Natur & Landschaft



Umgestaltung und Weiterbetrieb des Quarzsandtagebaus „Marx“

Quarzwerk Marx AG

Antrag auf:

- I. Wasserrechtliche Planfeststellung zum Gewässerausbau gem. § 68 WHG
- II. Erteilung einer wasserrechtlichen Erlaubnis zur Gewässerbenutzung gem. § 10 WHG

Hesel, 15. Januar 2025

QUARZWERK
MARX
Aktiengesellschaft

Auftraggeber : Quarzwerk Marx AG
Randweg 1 • 26446 Marx-Barge

Auftragnehmer : H & M Ingenieurbüro GmbH & Co. KG
An der Fabrik 3 • D-26835 Hesel
Tel.: +49 4950 9392-0
info@hm-germany.de • www.hm-germany.de/
Eingetragen im Handelsregister des Amtsgerichts Aurich unter HRA 111325

Projektleiter : Dipl.-Biologe Norbert Graefe
(Von der IHK öffentl. best. u. vereid. Sachverständiger
für Genehmigungsverfahren im Bereich Abgrabungen)

Projekt-Nr. : 5939

Berichtsdatum : 15. Januar 2025

Anlagen :

Titelbild : Quarzsandtagebau Quarzwerk Marx AG (H & M 2024)

I. Antrag auf Planfeststellung gemäß § 68 WHG

Hiermit beantragen wir die Planfeststellung gemäß § 68 WHG für die Umgestaltung und den Weiterbetrieb sowie die damit verbundenen Maßnahmen zum Gewässerausbau für unseren Quarzsandtagebau am Standort Randweg 1 in 26446 Marx-Barge.

Dem Antrag werden folgende Unterlagen beigefügt:

- Rahmenbetriebsplan gemäß § 52 Abs. 2a BBergG (H & M Ingenieurbüro GmbH & Co. KG, 10.12.2024)
- Anhang I: Segerkegeltest (Kegelfallpunt DIN EN 993-12)
- Anhang II: Naturschutzfachliche Bestandsaufnahme - Biototypen, Brutvögel, Amphibien, Reptilien (H & M 2020)
- Anhang III: UVP-Bericht und Landschaftspflegerischer Begleitplan (H & M 2024)
- Anhang IV: Artenschutzrechtlicher Fachbeitrag (H & M 2024)
- Anhang V: Hydrogeologischer Fachbeitrag (H & M 2024)
- Anhang VI: Schallimmissionsprognose INGENIEURBÜRO PROF. DR. OLDENBURG GmbH (2024)
- Anhang VII: Staubemissionsprognose INGENIEURBÜRO PROF. DR. OLDENBURG GmbH (2024)
- Anhang VIII: Standsicherheitsberechnung (INGENIEURBÜRO NORMAN JONGEBLOED GmbH 2024)

Antragsteller: Quarzwerk Marx AG
Randweg 1
26446 Marx-Barge

Abbaustätte / Abbaufäche:

Geplant ist eine kontinuierliche Fortführung des bestehenden Nassabbaus in östliche Richtung. Die vom Abbau betroffenen Flurstücke, welche zurzeit einer intensiven landwirtschaftlichen Ackernutzung unterliegen, befinden sich nicht im Eigentum der Quarzwerk Marx AG, der Antragsteller verfügt hinsichtlich der geplanten Flächenumlegungen aber über Optionsverträge oder Einverständniserklärungen der Flächeneigentümer bzw. ist seitens des Abbaunternehmens ggf. ein Kauf dieser Flächen beabsichtigt.

Davon konkret betroffen sind folgende Flurstücke:

Liegenschaften Flächenumlegung		
Flurstück	Flur	Gemarkung
6/10	17	Marx
6/20	17	Marx
10/3	16	Marx
10/16 (tws.)	16	Marx
10/18	16	Marx
10/35	16	Marx
10/36	16	Marx
11/7	16	Marx
11/12	16	Marx

Abbau

Geplanter Beginn: Nach Genehmigungserhalt
 Voraussichtliche Dauer: rd. 27,5 Jahre bzw. rd. 37 Jahre bei Berücksichtigung des im Bestandsgewässers noch gewinnbaren Restvolumens.
 Fläche der gesamten Abbaustätte: rd. 108 ha (ermittelt im GIS)
 Davon Abbaufäche: rd. 82 ha (ermittelt im GIS)
 Abbautiefe: bis -25 m NHN
 Überschlägige Abbaumenge: rd. 7,34 Mio. m³

Aufgestellt: Hesel / Marx, 15. Januar 2025

H & M Ingenieurbüro GmbH & Co. KG
 An der Fabrik 3 · D-26835 Hesel
 Fon +49 4950 9392-0 · Fax + 49 4950 13 59
 info@hm-germany.de · www.hm-germany.de

Andreas Bauer

H & M Ingenieurbüro GmbH & Co. KG
 - Antragsverfasser -

Quarzwerk Marx Aktiengesellschaft
 Betrieb: Rändweg 1, 26446 Marx
 Verwaltung: Am Wesendich 14, 26919 Brake

[Handwritten signature]

Quarzwerk Marx AG
 - Antragsteller -

II. Antrag auf wasserrechtliche Erlaubnis zur Gewässerbenutzung gemäß § 10 WHG

Hiermit beantragen wir im Rahmen Umgestaltung und des Weiterbetrieb unseres Quarzsandtagebaus am Standort 49849 Wilsum, Kaller Straße 2, die wasserrechtliche Erlaubnis gemäß § 10 WHG zur Entnahme von Grund-/Oberflächenwasser sowie zur Wiedereinleitung des entnommenen Grund-/Oberflächenwasser in das Abbaugewässer.

Antragsteller: Quarzwerk Marx AG
 Randweg 1
 26446 Marx-Barge

Zweck: Gewinnung und Aufbereitung von Sanden im Nassabbauverfahren.

Entnahmestelle: Die Entnahme im Rahmen der Sandaufbereitung erfolgt im äußersten Nordwesten der Hauptbetriebsfläche (UTM Zone 32N: Ostwert 426209, Nordwert 5919702) mittels Seewasserpumpe vom Typ Amarex KRT K200 315/66 UG-S, welche das Seewasser zunächst in einen Sammelschacht fördert. Von dem Sammelschacht aus fördert eine zweite Pumpe vom Typ Amarex KRT K150-315/294UG das benötigte Prozesswasser bis zum Verwendungsort (s. a. Abb. 1).

Entnahmemenge: Die Seewasserpumpe ist frequenzgesteuert und hat eine Leistung von ca. 250 m³/h bis 450 m³/h. Diese fördert das Seewasser in einen Sammelschacht mit einem direkten Rücklauf. Nicht benötigtes Wasser wird dem See unmittelbar wieder zugeführt. Aus dem Sammelschacht heraus fördert die Prozesswasserpumpe, welche ebenfalls frequenzgesteuert ist und eine Leistung von ca. 300 m³/h hat, ca. 270 m³/h in die Aufbereitungsanlage.

Für die Sandaufbereitung werden täglich rd. 1.670 m³ Prozesswasser benötigt. Bei 260 Arbeitstagen im Jahr entspricht das einer Entnahmemenge von rd. 434.200 m³.

Einleitungsstelle: Die Wiedereinleitung in das Abbaugewässer erfolgt nach Durchlauf eines Absetzbeckens im Norden der Hauptbetriebsfläche (UTM Zone 32N: Ostwert 426165, Nordwert 5919863) (s. a. Abb. 1).

Einleitungsmenge: Das entnommene Volumen wird dem Abbaugewässer im Rahmen des Entwässerungsprozesses unmittelbar zurückgeführt. Geringfügige Bilanzverluste entstehen dabei durch Versickerung / Verdunstung auf den Betriebsflächen.

UVP-Vorprüfung: Aufgrund o. g. Entnahmemenge ist gemäß Anlage 1 Nr. 13.3.2 UVPG eine Allgemeine Vorprüfung erforderlich. In diesem Zusammenhang wird auf die Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung im Rahmen der geplanten Gewässerausbaumaßnahmen verwiesen. Gegenstand des einschlägigen UVP-Berichtes (H & M 2024) sind u. a. auch potenzielle Vorhabenauswirkungen aufgrund betriebsbedingter Wasserentnahmen / Wassereinleitungen. Erhebliche nachteilige Umweltauswirkungen sind diesbezüglich nicht zu erwarten.

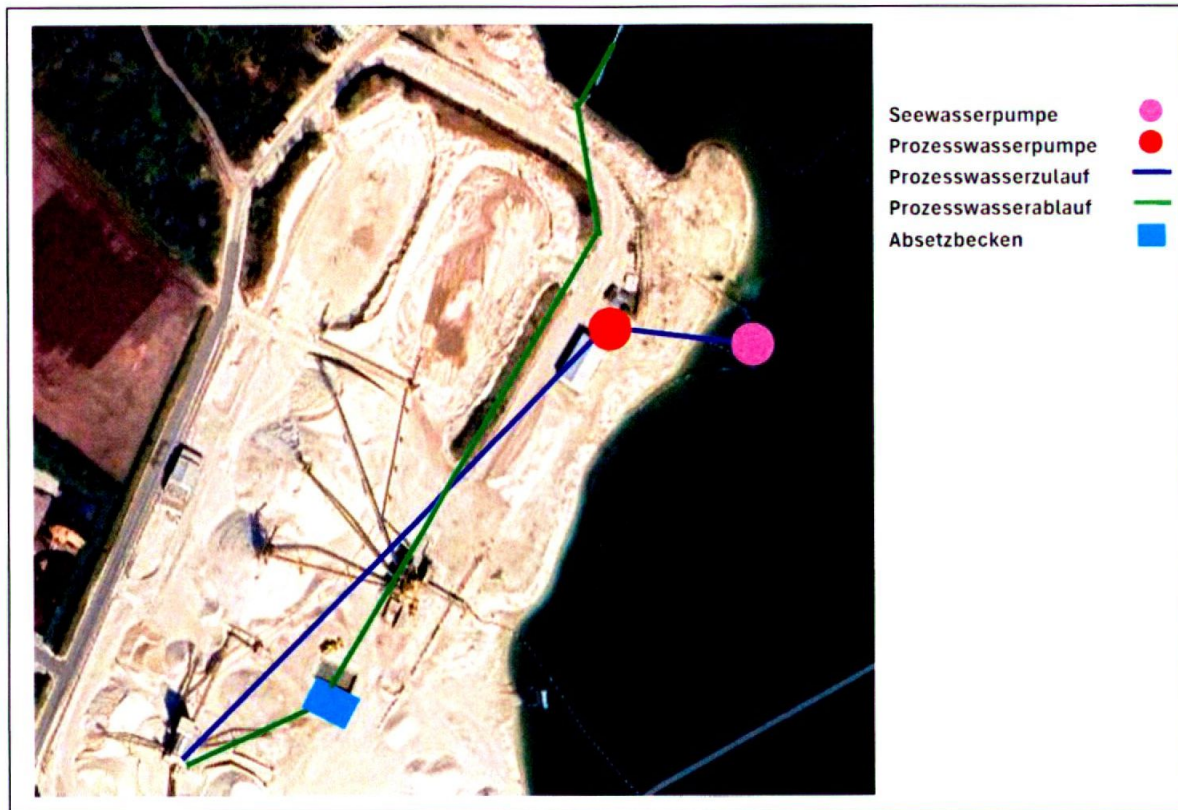


Abb. 1: Skizze Prozesswasserentnahme

Die beantragte Gewässerbenutzung steht in unmittelbarem Zusammenhang mit dem bestehenden Abbaubetrieb und ist zudem Gegenstand eines Antrages zur Umgestaltung und zum Weiterbetrieb des Quarzsandtagebaus Marx, welcher dem Landesamt für Bergbau Energie und Geologie (LBEG) zur Planfeststellung vorliegt. Weiterführende Informationen zum Vorhaben sind diesem Antrag und dort insbesondere folgenden Fachgutachten zu entnehmen:

- Rahmenbetriebsplan gemäß § 52 Abs. 2a BBergG (H & M Ingenieurbüro GmbH & Co. KG, 10.12.2024)
- Hydrogeologischer Fachbeitrag (H & M Ingenieurbüro GmbH & Co. KG, 25.11.2024)

Aufgestellt: Hesel / Marx, den 15. Januar 2025

H & M Ingenieurbüro GmbH & Co. KG
 An der Fabrik 3 · D-26835 Hesel
 Fon +49 4950 9392-0 · Fax + 49 4950 13 59
 info@hm-germany.de · www.hm-germany.de

Andreas Jans

H & M Ingenieurbüro GmbH & Co. KG
 - Antragsverfasser -

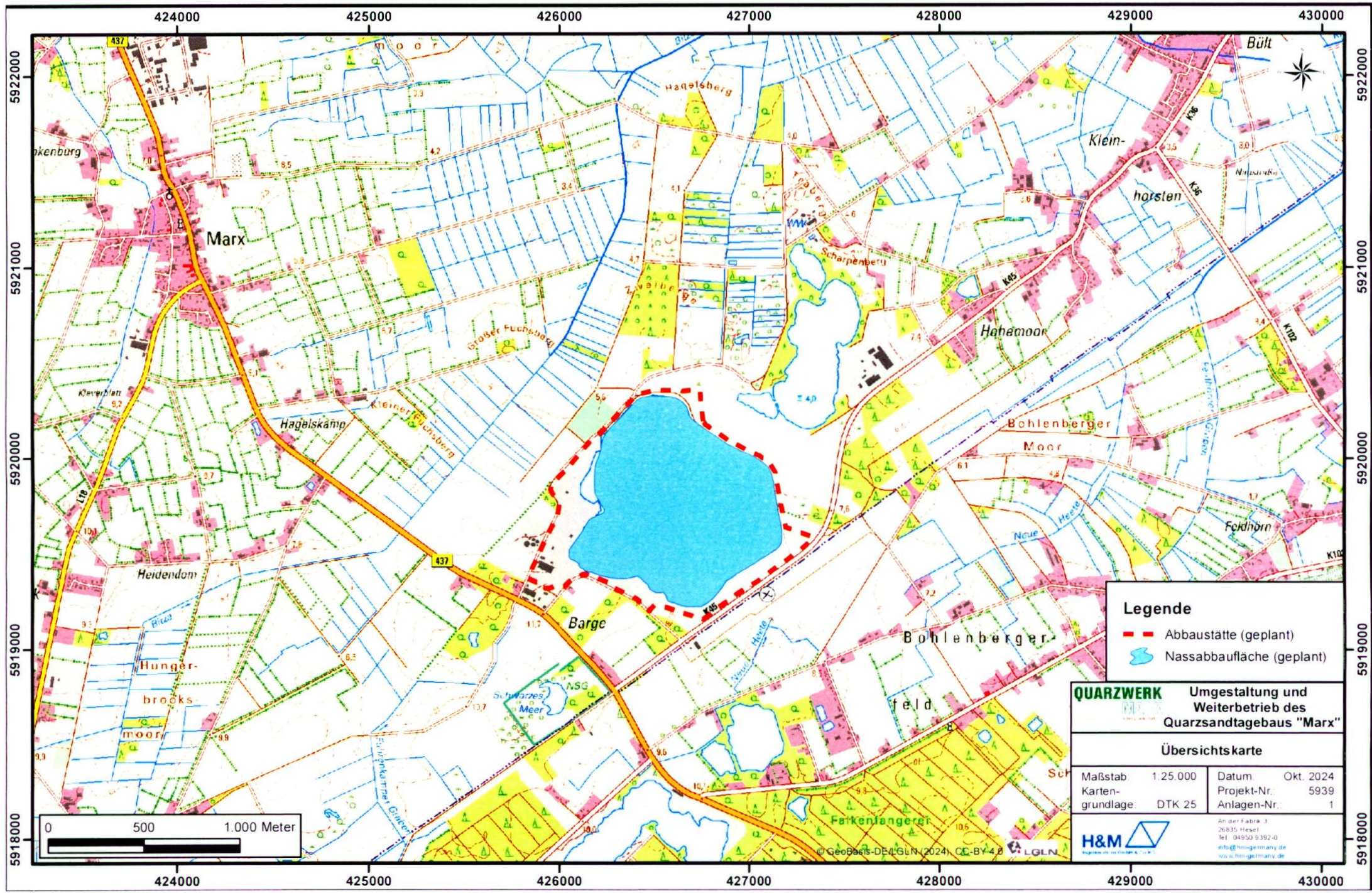
Quarzwirk Marx Aktiengesellschaft
 Betrieb: Randweg 1, 26446 Marx
 Verwaltung: Am Weserdiech 1A, 26919 Brake

[Handwritten signature]

Quarzwirk Marx AG
 - Antragsteller -

Anlagen

Anlage 1	Übersichtskarte	M 1 : 25.000
Anlage 2	Lageplan	M 1 : 5.000
Anlage 3	Liegenschaften	M 1 : 2.500

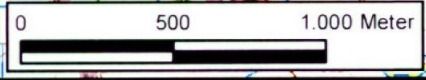


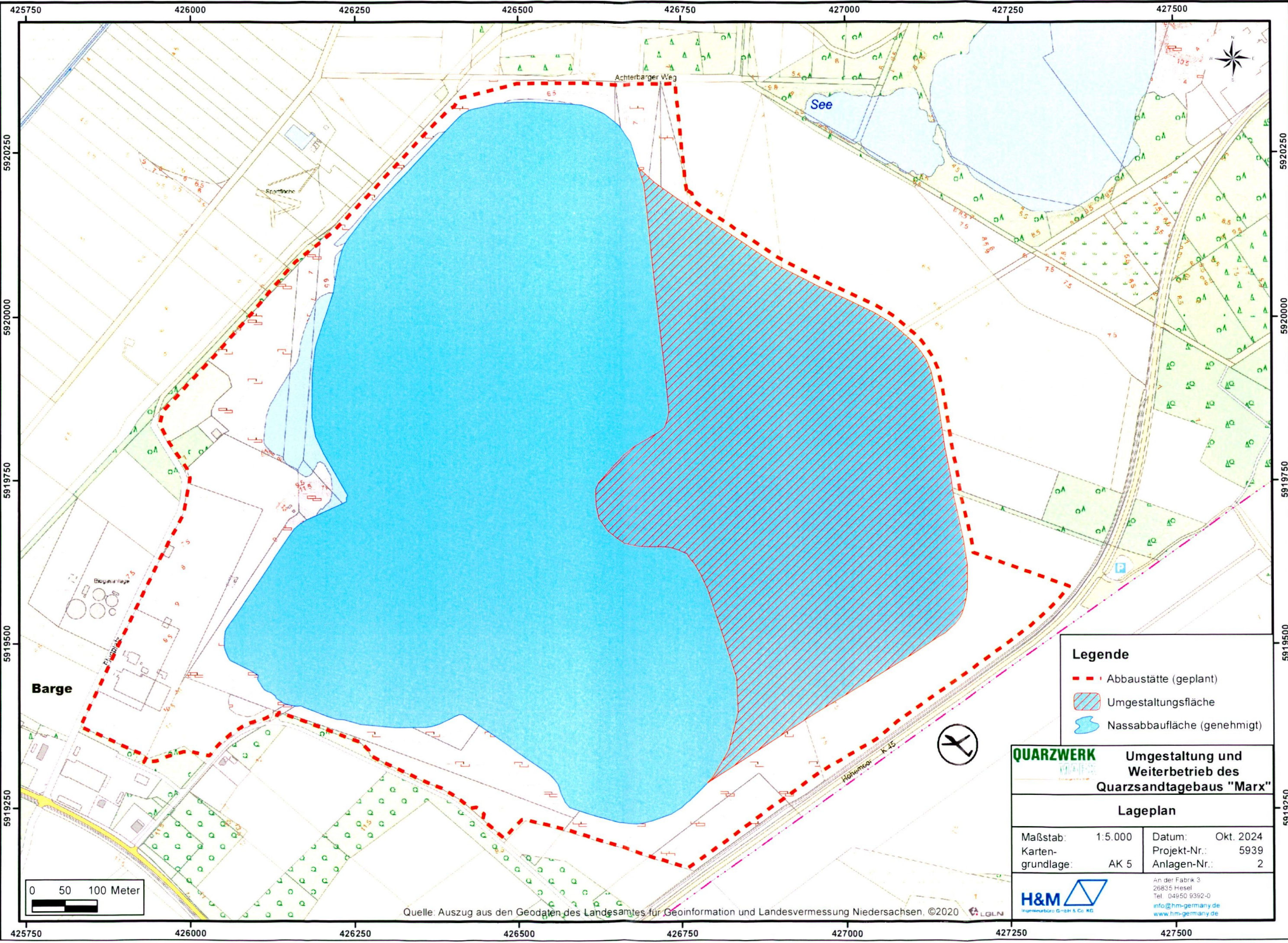
- Legende**
- - - Abbaustätte (geplant)
 - - - Nassabbaufäche (geplant)

QUARZWERK Umgestaltung und Weiterbetrieb des Quarzsandtagebaus "Marx"

Übersichtskarte			
Maßstab:	1:25.000	Datum:	Okt. 2024
Karten- grundlage:	DTK 25	Projekt-Nr.:	5939
		Anlagen-Nr.:	1


 An der Fabrik 3
 26835 Hesele
 Tel. 04950 9392-0
 info@himgermann.de
 www.himgermann.de





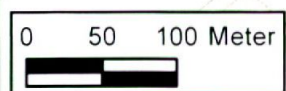
425750
5920250
5920000
5919750
5919500
5919250
425750

426000
426250
426500
426750
427000
427250
427500

425750
5920250
5920000
5919750
5919500
5919250
427500

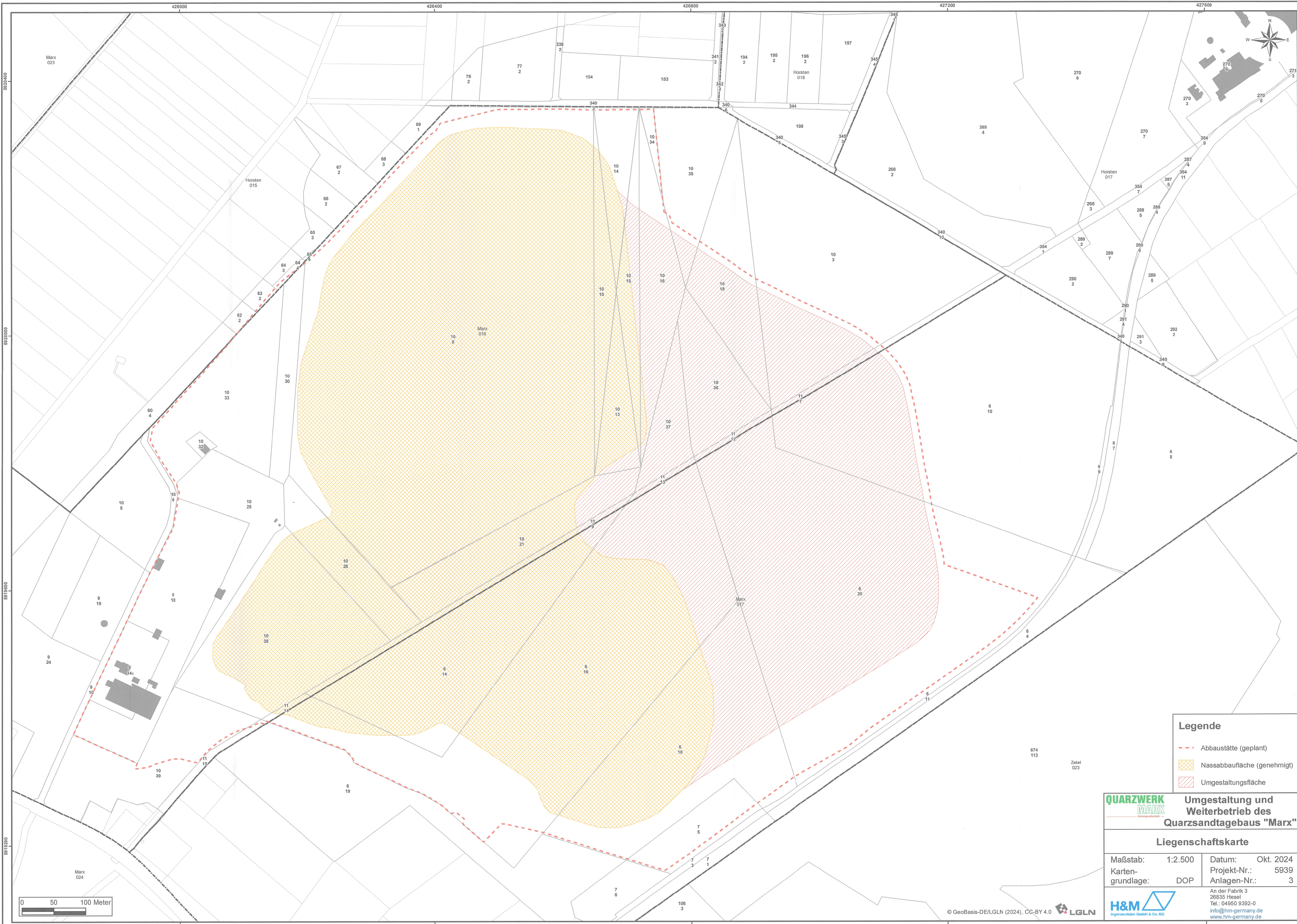
- Legende**
- - - Abbaustätte (geplant)
 - / / / / / Umgestaltungsfläche
 - Nassabbaufäche (genehmigt)

Barge



QUARZWERK		Umgestaltung und Weiterbetrieb des Quarzsandtagebaus "Marx"	
Lageplan			
Maßstab: 1:5.000	Datum: Okt. 2024		
Karten-grundlage: AK 5	Projekt-Nr.: 5939		
	Anlagen-Nr.: 2		
H&M		An der Fabrik 3 26835 Hesel Tel. 04950 9392-0 info@hm-germany.de www.hm-germany.de	

Quelle: Auszug aus den Geodaten des Landesamtes für Geoinformation und Landesvermessung Niedersachsen, ©2020



Legende

- - - Abbaustätte (geplant)
- Nassabbaufäche (genehmigt)
- Umgestaltungsfläche

		Umgestaltung und Weiterbetrieb des Quarzsandtagebaus "Marx"	
Liegenschaftskarte			
Maßstab: 1:2.500 Karten- grundlage: DOP	Datum: Okt. 2024 Projekt-Nr.: 5939 Anlagen-Nr.: 3		
		An der Fabrik 3 26835 Hesel Tel.: 04950 9392-0 info@hm-germany.de www.hm-germany.de	

